

Der Autor

Michael Mente (Dr. phil.), geb. 1976, Historiker und Sprachwissenschaftler, ist an und mit der Mittel-Thurgau-Bahn aufgewachsen und entdeckte über sie seine Leidenschaft für die Eisenbahn. Die MThB war in allen Lackierungsepochen der elektrischen Generation Teil seiner eigenen Biografie. Mit dem Streckenjubiläum bot sich ihm die Gelegenheit, diesem Stück Thurgauer Geschichte und eigenen Lebensabschnitten auf eine neue Art zu begegnen.

Der Verlag

Flügelrad, Weinfelden
Regionale Kulturvermittlung



Bestellungen

Kreuzlingerstrasse 7d, 8570 Weinfelden
41 (0) 79 610 73 37 (c/o Milan Krebs)
www.fluegelrad-tg.ch – info@fluegelrad-tg.ch



Preis pro Exemplar	35 CHF / 35 € (Subskription)
	39 CHF / 35 € (Erscheinungstermin: Juni 2013)
Porto und Verpackung	8 CHF in die Schweiz
	10 € nach Europa

Michael Mente



Von der MThB zur Thurbo

100 Jahre Geschichte und Geschichten
über die Bahn im mittleren Thurgau

Das Buch

«Wir holen Sie am Bahnhof ab» – so lautete einer der Sprüche, die auf den bunten Fahrzeugen der einstigen Mittel-Thurgau-Bahn (MThB) zu lesen waren. Die Marketingstrategen brachten auf diese Weise damals geschickt zum Ausdruck, was offensichtlich ist: Die Bahn verbindet Menschen. Und mehr als das: Gerade bei einer regional so verankerten Bahn zeigt sich, dass sie für viele, nicht zuletzt für die Mitarbeitenden und ihre Familien, mehr als nur ein Transportmittel war, denn sie transportierte nicht nur Güter und Personen, sondern auch Geschichten, Erinnerungen und Emotionen. Zug um Zug entsteht Geschichte.

Ausdruck davon war die Teilnahme der Bevölkerung an den öffentlichen Anlässen zum 100-Jahr-Jubiläum der Strecke Konstanz-Weinfelden-Wil im Winter 2011. Es zeigte sich: Die Bahn bewegt – noch heute, denn bald stand nicht mehr die Strecke an sich, sondern die einstige Betreiberin im Zentrum der Erinnerungen: die MThB, die ihrerseits seit 2002 Geschichte ist.

Mit der Liquidation dieser Bahn ging im mittleren Thurgau ein Stück Identität verloren; noch immer sind Emotionen und Meinungen über das Geschehene präsent. Die Strecke ist dem Thurgau erhalten geblieben und wird heute erfolgreich von der Thurbo betrieben. Etwas vom Erfolg, aber auch vom Niedergang der einstigen Thurgauer «Staatsbahn» steckt somit auch in der Geschichte der Thurbo, die heute in einer grösseren Region operiert; materiell ist es mindestens der 10 %-Aktienanteil, den der Kanton an diesem SBB-Unternehmen hält.

Die Voraussetzungen für ein 100-Jahr-Jubiläum der Bahnstrecke waren somit nicht ganz einfach. Mit dem Jubiläums-Motto «Unsere Bahn wird 100» gelang aber ein guter Brückenschlag, so dass die Feierlichkeiten auch etwas Versöhnliches im Umgang mit der Vergangenheit mit sich brachten.



Das vorliegende Buch trägt dem Rechnung und versteht sich als Festschrift zum Abschluss des Jubiläums rund um das Streckenjubiläum. Reichlich mit Bildmaterial und Anekdoten versehen wird dem breiten Publikum erstmals seit vielen Jahren wieder eine umfassende Darstellung über die wechselvolle Geschichte der Mittel-Thurgau-Bahn und der Bahnstrecke vorgelegt.

Bei so einem Jubiläum kommen auch Zeitzeugen zu Wort. Die Wahl für einen eigenen Erzählbeitrag fiel dabei auf eine besondere GratulantIn, die die Geschichte der MThB (fast) von Anfang an miterlebt hat: am 15. August 2012 feierte auch die Dampflokomotive ihren 100. Geburtstag.

Zeit für ein Gespräch! In einem einfühlsam geführten Interview weiss die «alte Dame» von einem bewegten Leben zu berichten. Wir erfahren vom Wandel in der Einstellung ihr gegenüber: Einst war sie Inbegriff für Fortschritt, dann mit zunehmender Modernisierung war die Reise mit ihr ein eher gemiedenes, aber bis 1965 unvermeidliches Erlebnis – im Gegensatz zu heute, in einer Welt, die vieles von der Urtümlichkeit und der unmittelbaren Erfahrung der Technik verloren hat. Wo sie auftaucht, bereitet sie Freude. Wir erfahren von der Lok, wie aus ihr ein Erinnerungsort des Thurgauer Selbstverständnisses und damit ein lebendiges Denkmal wurde, das heute ganz andere Bedürfnisse bedient. Sie hat die Geschichte der MThB durch alle Epochen ihres Bestehens begleitet und mit der insgesamt dritten Jungfernfahrt auch deren Liquidation überlebt. Seither hat sich ihr Einsatzgebiet beständig erweitert. – Ganz im Sinne der ehemaligen Mittel-Thurgau-Bahn, die in den letzten Jahren ihres Bestehens über sich hinausgewachsen ist.

ISBN 978-3-033-03961-2 – 224 S., über 400 Fotos und Abbildungen

Wir danken für die freundliche Unterstützung:

- Kanton Thurgau, Lotteriefonds
- Stadler Railgroup AG
- Thurbo AG
- Thurgauer Kantonalbank
- Thurgauer Tagblatt AG, Weinfelden
- Verein Historische M.Th.B.
- Gemeinde Affeltrangen
- Gemeinde Bussnang
- Gemeinde Lengwil
- Gemeinde Märwil
- Gemeinde Tägerwilen
- Gemeinde Weinfelden
- Stadt Konstanz
- Stadt Kreuzlingen